



Sophie Taeuber, Geklöppelte Decke, um 1916, Leinen, 24 cm. Ausführung Alice Frey-Amsler.
Zürcher Hochschule der Künste / Museum für Gestaltung Zürich / Kunstgewerbesammlung



Gunta Stölzl, Wandbehang Jacquard, 1928, nachgewebt von Katharina Jebesen, 2019 – 2021,
Baumwolle, Wolle, Kunstseide, Seide, Jacquardgewebe, 229 x 144 cm. Privatbesitz



Johannes Itten, Frau mit den Vögeln, 1943, Öl auf Leinwand, 50 x 65 cm. Privatbesitz

Kunstmuseum Thun
Thunerhof, Hofstettenstrasse 14, 3602 Thun
T +41 (0)33 225 84 20, kunstmuseum@thun.ch
www.kunstmuseumthun.ch

Öffnungszeiten / Opening Hours:
Di – So 10 – 17 Uhr, Mi 10 – 19 Uhr
Tue – Sun 10 a.m. – 5 p.m., Wed 10 a.m. – 7 p.m.

Vorschau / Preview:

CANTONALE BERNE JURA
14.12.2024 – 9.3.2025

Mit grosszügiger Unterstützung von / with the generous support of



Francisca Saegesser, Minerva Kunststiftung, Susann Häusler-Stiftung, Wüthrich-Stiftung, Zwillenberg-Stiftung

Schirmherrschaft



Vorderseite: Gunta Stölzl, Landi-Tasche für die Schweizerische Landesausstellung, 1939,
Baumwolle in Ripsbindung, 20 x 24 cm. Privatbesitz, © ProLitteris, Zürich 2024
Johannes Itten, Druckstoff mit stilisierten Tulpen (Detail), 1934 – 1938, Atlas bedruckt, Zellulose regeneratfaser,
schwarz-gold, 121 x 90 cm. Deutsches Textilmuseum Krefeld, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

**KUNSTMUSEUM
THUN**

Gestaltung / Design: Bonema & Reist



17.8. – 1.12.2024
GUNTA STÖLZL UND
JOHANNES ITTEN
TEXTILE UNIVERSEN

Kabinettausstellung:
Sophie Taeuber. Textilreformerin

GUNTA STÖLZL UND JOHANNES ITTEN TEXTILE UNIVERSEN

Gunta Stölzl (1897 – 1983) und Johannes Itten (1888 – 1967) sind sich seit ihrer Zeit am Weimarer Bauhaus bis in die 1960er Jahre in prominenten biografischen Etappen im Experimentierfeld der Textilkunst begegnet. Ihre eindrucksvollen Beiträge zur Kunst der Textilgestaltung sind in dieser opulenten Ausstellung mit rund 200 Exponaten erstmals anschaulich im Paarlauf versammelt. Gezeigt werden Schlüsselwerke aus internationalen Museen und Privatsammlungen. Mit ihren innovativen Ornament- und Textilformen, avantgardistischen Material- und Textilstrukturen oder dem experimentellen Einsatz der Fotografie haben Stölzl und Itten auch in der Schweiz mehr als drei Jahrzehnte Textilgeschichte geschrieben.

After their years at the Bauhaus in Weimar, Gunta Stölzl from Germany (1897 – 1983) and the Swiss artist Johannes Itten (1888 – 1967) would encounter each other again and again until the 1960s at important biographical stages in the experimental field of textile art. The impressive contributions made by the two Bauhaus masters to the art of textile design are now brought together for the first time in this opulent showcase featuring some 200 exhibits, including key works from international museums and private collections. With their innovative ornamental and textile forms, avant-garde materials and textile structures, and experimental use of photography, Stölzl and Itten wrote more than three decades of textile history in Switzerland and elsewhere. A surprising network of Swiss textile art awaits discovery here.

Fr., 16.8., ab 18.30 Uhr
VERNISSAGE
19 Uhr; Begrüssung und Ansprache:
Katharina Ali-Oesch (Vorsteherin
Sport Bildung Kultur), Helen Hirsch
(Direktorin, Co-Kuratorin),
Prof. Dr. Christoph Wagner (Co-Kurator),
Medea Hoch und Gabriele Lutz
(Co-Kuratorinnen Kabinettausstellung)
Musik: DJ Rhythm Rebel (Swing)

Fr., 16.8., 18.45 – 19.45 Uhr
KINDERVERNISSAGE
Ausstellungsrundgang für Kinder
ab 5 Jahren ohne Begleitung
Kostenlos

Sa., 17.8., 11.15 Uhr
DIALOGISCHER RUNDGANG
Helen Hirsch (Co-Kuratorin) spricht mit
Monika Stadler (Tochter von Gunta Stölzl)
und Mirjam Deckers (Kunsthistorikerin
und Nachlassverwalterin)
Eintritt inkl. Rundgang

Sa., 24.8., 21.9. & 2.11., 14 – 16 Uhr
OFFENES ATELIER FÜR KINDER
Kreativwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren
(ohne Begleitung möglich). Kosten:
CHF 5.– + Eintritt. Anmeldung erwünscht:
kunstmuseum@thun.ch

Mi., 28.8. & 18.9., 18 – 20 Uhr
OFFENES ATELIER
Kreativwerkstatt für alle ab 15 Jahren
Kosten: CHF 10.– + Eintritt (Kulturlegi /
IV-Ausweis: CHF 5.–). Anmeldung
erwünscht: kunstmuseum@thun.ch

So., 1.9. & 8.9., 11.15 Uhr
ÖFFENTLICHER RUNDGANG
Rundgang durch die Ausstellung mit
Celina Berchtold (Kunsthistorikerin und
wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Regensburg) zu Johannes
Itten und der Textilkunst in Zürich
Eintritt inkl. Rundgang

Sa., 28.9., 9 – 12 Uhr
ITTEN-WANDERUNG NACH SIGRISWIL
Bei schlechtem Wetter gibt es eine
Führung durch die Ausstellung. Kosten:
CHF 20.– (Kulturlegi / IV-Ausweis: CHF 5.–)
Max. 20 Personen
Anmeldung: kunstmuseum@thun.ch



Johannes Itten, Gesamtkomposition des Velum
(Blau-Weiss-Rot auf Beige) (Detail), 1938, Bleistift und
Gouache auf Papier, 192 x 103 cm. Privatbesitz

So., 29.9., 11.15 Uhr
GESPRÄCH
Annina Arter und Ivie Ada Onaiwu
(Textildesignerinnen) sprechen über
Textilkunst im Wandel. Moderation Helen
Hirsch (Direktorin und Co-Kuratorin)
Eintritt inkl. Gespräch

Mi., 9.10. & 20.11., 18.15 Uhr
ÖFFENTLICHER RUNDGANG
Rundgang durch die Ausstellung mit Helen
Hirsch (Direktorin und Co-Kuratorin)
Eintritt inkl. Rundgang

Sa., 12.10., 14 – 17 Uhr
ITTEN-WANDERUNG NACH SIGRISWIL
Bei schlechtem Wetter gibt es eine
Führung durch die Ausstellung. Kosten:
CHF 20.– (Kulturlegi / IV-Ausweis:
CHF 5.–). Max. 20 Personen. Anmeldung:
kunstmuseum@thun.ch

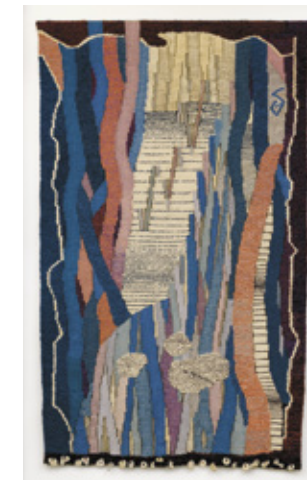
Mi., 23.10., 18 – 20 Uhr
OFFENES ATELIER: PUNCHNEEDLE
Einblick ins Teppichknüpfen mit der
Punchneedle. Kosten: CHF 10.– + Eintritt
(Kulturlegi / IV-Ausweis: CHF 5.–)
Anmeldung erwünscht:
kunstmuseum@thun.ch

So., 10.11., 10 – 12 Uhr
OFFENES ZEICHNEN
Zeichnerisch die Ausstellung erkunden.
Für alle ab 10 Jahren mit Lust am
Skizzieren. Mit Julia Rosenberg und
Urban Sketchers Thun
Kostenloser Eintritt für Zeichner:innen

Mi., 27.11., 18.15 Uhr
ÖFFENTLICHER RUNDGANG
Rundgang durch die Ausstellung
mit Cornelius Krell (wissenschaftlicher
Mitarbeiter) und Janet Fiebelkorn
(Gebärdensprachdolmetscherin)
Eintritt inkl. Rundgang

So., 1.12., 11.15 Uhr
DIALOGISCHER RUNDGANG
Rundgang durch die Ausstellung mit
Christoph Wagner (Co-Kurator) und Helen
Hirsch (Direktorin und Co-Kuratorin)
Eintritt inkl. Rundgang

So., 1.12., 11.15 Uhr
RUNDGANG FÜR KINDER
Gleichzeitig zum Dialogischen Rundgang
findet der Rundgang für Kinder statt.
Ein kreatives Eintauchen in die Ausstellung
mit Anregungen zum eigenen Gestalten.
Ab 4 Jahren
Kostenlos



Gunta Stölzl, Wandteppich «Steigen & Fallen», 1974,
Wolle, Steine, Gobelin, 170 x 105 cm. Privatbesitz

SCHULEN

Mi., 21.8., 17.30 – 18.30 Uhr
EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE
Einführung in die Ausstellung
und Angebote für Schulen.
Anmeldung erwünscht:
kunstmuseum@thun.ch

MATERIAL FÜR LEHRPERSONEN
Umfassende Ausstellungs dossiers
zur Vor- und Nachbereitung
Ihres Schulklassenbesuches finden
Sie auf unserer Website

Während der Öffnungszeiten
AUSSTELLUNGSBESUCH
Selbstständige Besuche mit Ihrer
Klasse sind kostenlos.
Anmeldung erwünscht:
kunstmuseum@thun.ch

**RUNDGANG MIT DER
KUNSTVERMITTLUNG**
Stufengerechte und kreative
Begleitung Ihrer Schulklasse.
Dauer: 2 Lektionen, auch ausserhalb
der regulären Öffnungszeiten.
Kosten: CHF 100.–
Anmelden bis drei Wochen im Voraus:
vermittlung@thun.ch

RUNDGANG MIT WORKSHOP
Stufengerechte und kreative
Begleitung Ihrer Schulklasse mit
thematisch vertiefendem Workshop.
Dauer: 3 Lektionen, auch ausserhalb
der regulären Öffnungszeiten.
Kosten: CHF 150.–
Anmelden bis drei Wochen im Voraus:
vermittlung@thun.ch

INDIVIDUELLE ANGEBOTE
Auf Anfrage stellen wir für Sie gerne
ein individuelles Programm zusammen

www.kunstmuseumthun.ch

KABINETTAUSSTELLUNG: SOPHIE TAEUBER. TEXTILREFORMERIN

Die Kabinettausstellung befasst sich mit dem frühen textilen Schaffen von Sophie Taeuber (1889 – 1943). Sie gibt Einblicke in die Ostschweizer Herkunft der vielseitigen Pionierin abstrakter Kunst, ihre Ausbildung an Reformschulen in München und Hamburg sowie ihren Unterricht an der Kunstgewerblichen Abteilung der Gewerbeschule Zürich. Im Zentrum stehen neu entdeckte Muster für die Klöppelheimarbeit im Berner Oberland. Sophie Taeuber unterstützte 1915 das erfolgreiche Projekt «Klöppelindustrie», das ihre spätere Kollegin an der Gewerbeschule, Alice Frey-Amsler, initiiert hatte, um Frauen im Lauterbrunnental durch die Erneuerung der Spitzentradition ein höheres Einkommen zu ermöglichen. Ihre Zeichnung für die St. Galler Stickereiindustrie von 1921 ist im Kontext der vorangegangenen avantgardistischen Entwurfsverfahren zu sehen. Diese zeigen sich von historischen Textilien inspiriert, die sie als Schülerin am Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen studieren konnte. Das Kabinett macht sichtbar, dass sich Reform und Avantgarde näher waren als bisher gedacht.

The cabinet exhibition looks at the early textile work of Sophie Taeuber (1889 – 1943), providing insights into the Eastern Swiss origins of this versatile pioneer of abstract art, her training at reform schools in Munich and Hamburg, and her teaching in the decorative arts department of the Zurich School of Applied Arts. The focus is on newly discovered bobbin lace patterns for the cottage industry in the Bernese Oberland. In 1915, Sophie Taeuber supported the successful project “Klöppelindustrie” (bobbin lace industry), which had been initiated by Alice Frey-Amsler (later Taeuber’s fellow teacher at the School of Applied Arts in Zurich) to provide a better income for women in the Lauterbrunnen Valley by reviving the local lace-making tradition. The drawing Taeuber did for the St. Gallen

embroidery industry in 1921 can be seen in the context of avant-garde design processes that had already been developed. These were inspired by historical textiles that she had been able to study at the St. Gallen Museum of Industry and Trade while still a pupil. The show thus demonstrates that the reform movement and the avant-garde were more closely related than previously thought.

Sa., 14.9., 11.15 Uhr
DIALOGISCHER RUNDGANG
Rundgang im Dialog mit Medea Hoch
(Co-Kuratorin) und Maria Lehner
(Klöpplerin)
Eintritt inkl. Rundgang

So., 27.10., 11 Uhr
SZENISCHE LESUNG
«Die letzte Nacht der Sophie Taeuber-Arp»
begleitet Sophie Taeuber-Arp zu der
Grenze zwischen Leben und Tod.
Die szenische Lesung mit Diana Dengler
und Barbara Auer (Text) ist eine
Kooperation mit dem Theater in Thun
Vorstellungsort: Theater Alte Oele
Kosten: CHF 35.– (inkl. Ausstellung)
www.theaterinthun.ch

So., 27.10., 14 Uhr
DIALOGISCHER RUNDGANG
Rundgang mit Gabriele Lutz
(Co-Kuratorin) und Karin
Holenstein-Landolt (Couturière mit
Spezialgebiet Klöppeln)
Eintritt inkl. Rundgang

So., 10.11., 11.15 Uhr
DIALOGISCHER RUNDGANG
Rundgang im Dialog mit Medea Hoch
(Co-Kuratorin) und Maria Lehner
(Klöpplerin)
Eintritt inkl. Rundgang

In Zusammenarbeit mit:

